mag manches gefallen sein, von dem ich einmal mehr etwas weiß. Jetzt geben Sie mir Ihre Hand — ich sage Ihnen, es thut mir leid, was auch damals geschehen sein mag; wir kannten uns eben zu der Zeit noch nicht — und ich werde's nicht wieder thun!"

Mary sah den so ungewohnten Ausdruck in dem Gesichte des Sprechenden, sah die ihr entgegengestreckte breite Hand, und ein fast krampfhaftes Zittern überlief ihren Körper. „Ich habe nie mehr verlangt, Major, als daß Sie mich mit andern achtungswerthen Mädchen auf eine Linie stellen!" sagte sie leise, mit Macht versuchend, ihrer Herr zu werden, und legte ihre Hand in die dargebotene.

„So, das ist also abgemacht, jetzt rennt mich auch nicht der Weg hierher;" lachte der Alte in sichtlichem Vergnügen — Mary hatte ihn noch nie lachen hören — „und nun ziehen Sie sich ein anderes Kleid für die Gesellschaft an, ich warte so lange, und dann gehen Sie mit mir!"

Sie hatte das Zimmer verlassen, ohne sich dessen recht bewußt zu sein; als sie aber die Treppe nach ihrer Kammer hinauf sprang, klang es in ihr wie hundert Engelsstimmen, Sie hatte wohl noch nie so schnell als jetzt ihren Anzug beendet, und doch fühlte sie ihren ganzen Körper zittern; sie nahm sich nur noch Zeit, die Magd von ihrer Entfernung zu benachrichtigen. — Erst als sie, von dem flüchtigen Rappen gezogen, sich ein ganzes Stück von der Farm entfernt fand, kam sie zu eigentlicher, klarer Besinnung. Neben ihr saß wortlos der Major, das Pferd zur Eile treibend, aber mit demselben Zucken des Humors zwischen den Brauen, das Mary bei seiner Ankunft bemerkt; die Felder und Waldstrecken flogen an ihnen vorüber, und bald tauchte vor des Mädchens Blicken das große steinerne Wohnhaus auf, das schon, als ihr George zuerst davon berichtet, ihre Phantasie rege gemacht hatte.

Hinter dem Gebäude klang Musik, als der Wagen auf den geschmackvoll mit Ziergewächsen besetzten Vorplatz rollte; ein Knecht sprang herbei, um das Pferd zu halten, und Mary konnte es nicht vermeiden, sich von ihrem Begleiter aus dem Wagen heben zu lassen.

„Jetzt, damit es in der Freundschaft nicht wieder einen Riß gibt, kommen Sie einen Augenblick hierher!" sagte dieser, des Mädchens Hand fassend. Sie sah sich in die breite, mit hohen Thüren besetzte Vorhalle geführt, einer der letzteren that sich unter seiner Hand auf — „so, wir sehen uns dann bei der Gesellschaft wieder!" hörte sie noch, dann aber war ihre ganze Seele in ihr Auge übergegangen — in dem Zimmer vor ihr war James neben dem Fenster aufgesprungen.

Sie standen einander gegenüber, Beide dieselben und doch so verändert — sie in der vollen Blüthe der Jungfräulichkeit, aber wohl nie schöner, als in der Ueberraschung des Augenblicks — er männlich gebräunt und mit kräftig sprossendem Barte.

Eine halbe Stunde später suchte das Paar die auf dem waldigen Grunde hinter dem Hause sich vergnügende Gesellschaft auf; aber schon kam ihm der Major, wie von Ungeduld getrieben, auf dem Wege entgegen. Ein Blick in die Augen Beider schien ihm zu genügen, und er faßte derb des Mädchens Hang. „So, Miß Mary, und nun für jetzt kein Wort weiter, ich habe nur meinem James ein ehrlich gegebenes Versprechen gehalten — habe es gern und mit Freunden gehalten, weil der Junge gescheidter war, als sein Alter, und so wollen wir unsere Rechnung gegenseitig quitiren!" Er bog sich nieder und drückte einen warmen Kuß des errötheten Mädchens Lippen. — —

Vier Wochen später zog Mary als junge Frau nach der Osboroe'schen Farm, deren Bewirthschaftung James nach seiner Rückkehr übernommen.

Von Kreuzer's wurde nichts mehr gehört, so oft sich auch Mary später Mühe gab, wenigstens den Aufenthaltsort des Alten zu erkunden.

Ende.

Humoristisches.

Was die Männer oft verschlucken müssen. Frau: Süßer Adolph, seit einiger Zeit bist Du so zurückhaltend, Du küßt mich nicht und bist mit einem Wort gar nicht so zärtlich wie sonst."

Mann: Ja, liebes Kind, das thue ich aus Sanitätsrücksichten? — Seit 14 Tagen brauche ich die Molkenkur und da muß ich mich in Acht nehmen, daß ich von deinen Lippen keinen Karmin, von deiner Stirne keine Schlemmkreide und von deinen Wangen keinen Zinnober in den Magen bekomme.

Ein Spaßvogel bekrittelt die jetzt moderne Haarfrisur des schönen Geschlechts und sagt: Hm, unsere Modedämchen wissen mit ihrem Haar viel besser umzugehen als die Männer zu Apollon's Zeiten. Wenn einer der hübschen Engel unserer Zeit das Unglück haben sollte, sich mit seinem Haar in den Zweigen eines Baumes zu verwickeln, so würde das Haar und nicht der Engel hängen bleiben.

Die alten Kölner Heinzelmännchen scheinen mit dem Strom der Auswanderer nach Amerika gekommen zu sein. Wenigstens wird aus Evansville, Ind., berichtet, daß daselbst ein Haus von höchst nützlichen Geistern besucht wird, die anstatt auf Tischrücken und Glaszerbrechen sich einzulassen, die Betten machen und allerhand Zimmerarbeiten verrichten. Das wäre was für unsere Ladies, wenn es nur wahr wäre!

Filley's berühmte

CHARTER OAK STOVES

Passen für alle Klimas

und sind berühmt als die

Besten zum Gebrauch!
Billigsten zu kaufen!!
Leichsten zu verkaufen!!!

CHARTER OAK STOVES — Berühmt durch ihr Besseres Kochen und zwar Schneller und billiger als andre Oefen zum selben Preis.

CHARTER OAK STOVES — Berühmt durch ihre Große Popularität weil sie besonders geeignet sind für das Bedürfniß jeden Haushalts!!

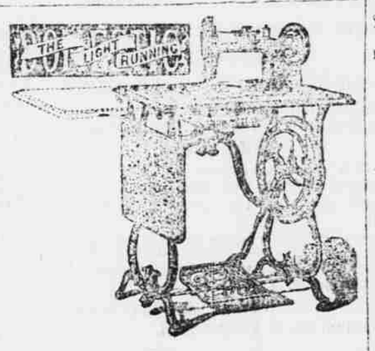
Verkauft von

EXCELSIOR MANUFACTURING COMP.,

612 und 614 nördl. Mainstraße,
ST. LOUIS, MO,
und bei

EUG. NASSE,

HERMANN MO.



Die
DOMESTIC
Nähmaschine

Arbeitet um die Hälfte leichter,
Ist einfacher und
Macht weniger Geräusch als
irgend eine andere Maschine.

Ihre Spannung ist selbst-regulirend,
Thut leichtere so wie schwerere Arbeit,
Thut sie vollkommener,
Als irgend eine andere Maschine.

Verliert durch Gebrauch

weder an

Schnelligkeit

— noch —

Gleichmäßigkeit,

eine Eigenschaft die keine andere Nähmaschine in der Welt besitzt.

Versucht die „Domestic"

ehe Ihr kauft, es lohnt sich reichlich. Sie übertrifft alle Erwartungen.

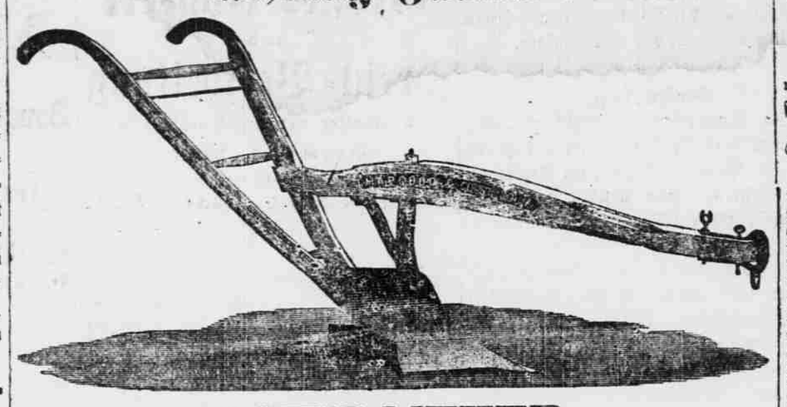
Wird Jedem auf etliche Tage zur Probe überlassen.

Sueß & Jungeblut,

Agenten für Gasconade und Osage Co's.

Wm. Wedepohl, Agent für Hermann.

Achtung, Farmer!



LOUIS MEYER,

Schmied und Wagenmacher und Händler mit Ackerbaugeräthschaften,

Hermann, Missouri.

Allen Denjenigen, welche die „Buckeye"- und „Missouri"-Säemaschinen haben wollen, zur Nachricht, daß ich die alleinige Agentur für dieselbe habe. Diejenigen, welche überhaupt eine Säemaschine haben wollen, werden wohl thun, meine Waaren und Preise erst zu untersuchen, ehe sie anderswo kaufen. Alle Maschinen werden auf Probe verkauft. Louis Meyer.

W. F. MERTENS,

Händler mit

Dry Goods, Groceries, Glas- & Porzellanwaaren, &c.

Ecke der Ersten und Schiller Straße,

zeigt seinen Freunden und Kunden hiermit an, daß er seinen neuen Store jetzt eingerichtet und bezogen, und daß er bei dieser Gelegenheit sein Lager erneuert und bedeutend vergrößert hat.

Er bittet um ferneren geneigten Zuspruch unter der Versicherung, daß es sein Bestreben sein soll durch gute Waaren und billige Preise, sowie freundliche Bedienung sich das Wohlwollen seiner Gönner und Freunde zu erhalten.

W. H. HAGEBUSCH,

Washington, Missouri,

Allgemeiner Versicherungs-Agent,

vertritt die nachstehenden Versicherungs-Gesellschaften in Franklin, Gasconade und Osage Counties:

ST. LOUIS MUTUAL FIRE & MARINE, Capital	. . .	$2.000.000.00
FRANKLIN OF ST. LOUIS,	" . . .	1,000,000.00
UNDERWRITERS AGENCY OF NEW YORK, Capital	.	4,000.000.00
NORTH MISSOURI OF ST. LOUIS,	" .	1,200,000.00
CONTINENTAL OF NEW YORK,	" .	2,500,000.00

Einige von den obengenannten Gesellschaften sind schon seit zwanzig und mehr Jahren in Hermann und Umgegend vertreten gewesen, und deren guter Ruf für ihr ehrenhaftes und redliches Handeln ist der Art, daß sie das Vertrauen aller ihrer Gönner gewinnen.

„Gegenseitige Policen" werden auf Verlangen von den „St. Louis Mutual" und der „Franklin" Versicherungs-Gesellschaften von St. Louis auf erste Klasse Backstein- oder Stein-Geschäftshäuser auf die Dauer von sechs Jahren ausgestellt; nach diesem Plane werden blos 10 Prozent der Prämie in baar collektirt.

Alle Correspondenzen und Applikationen werden pünktlich erledigt.

Alle Mittheilungen sollten wie folgt addressirt werden: 48,1

W. H. HAGEBUSCH, Washington, Mo.

Die Germania

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft!

No. 293 & 295 Broadway, New York.

Aktiva $3,000,000.00

Ist nunmehr bereit absolute Policen auszustellen, in denen, nachdem dieselben zwei Jahre in Kraft gewesen, jedes Recht auf Verfallbarkeit aufgegeben ist. Diese Policen sind alsbald absolut unverfallbar und unanfechtbar, eine Gewißheit, die keine andere Gesellschaft darbietet.

JNO. E WURTZEBACH,
Generalagent für Missouri, Minnesota, Iowa, Kansas, Nebraska &c. &c.,
Ecke der Vierten und Morganstraße, St. Louis, Mo.

W. H. Hagebusch, Agent, Washington, Mo.

ST. CHARLES HALL

WINE & BEER SALOON.

F. Schmidky, Eigenthümer.

St. Louiser Lagerbier,

Weine, Liquöre, Cigarren &c.

von der besten Qualität stets an Hand. Einer guten Bedienung wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. 42

United States Hotel,

HERMANN, MO.

John Fischer, - - Eigenthümer.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem Publikum anzuzeigen, daß er das obige bekannte Gasthaus fortführt und kürzlich ganz neu ausgestattet hat. An meiner Bar werden stets die besten Getränke verabreicht und steht meinen Gästen auch ein Pigeon Hole-Tisch zur Verfügung. Häringe, Sardines, Schweizerkäse, Austern &c. werden zu jeder Tageszeit aufgetischt. 18 John Fischer.

Hermann Schlender,

Ecke von Zweiter & Schiller Straße,

HERMANN, MO.

zeigt dem Publikum von Hermann und Umgegend ergebenst an, daß er seinen Store mit einem bedeutend en Vorrath von

Dry Goods, Kleider &c.,

versehen hat, die er zu den billigsten Preisen offerirt. Meine

Groceries

sind von der besten Qualität und werden Jedermann befriedigen, der von mir kauft. Stets vorräthig, gute frische

Häringe, Limburger Käse, u.s.w.

Man komme und überzeuge sich selbst von der Güte und Billigkeit meiner Waaren. 16

Hermann Schlender.

Gustav A. Mertens,

Ecke der 1. und Schillerstraße,

HERMANN MO.

führt das reichhaltigste Lager von

Herren- und Knaben-Kleidern.

in Hermann und Umgegend.

Man komme und prüfe meine große Auswahl von

Fertigen Kleidern

— und —

Herren Garrobede-Artikeln

Das schönste und größte Lager von fertigen Kleidern, das jemals in Hermann ausgestellt wurde. Kommt, seht meine Waaren und prüfet meine Preise, ehe ihr kauft; ich bin überzeugt, daß es zu Jedermanns Vortheil ist und man Geld spart, wenn man von mir kauft.

Diejenigen, die es vorziehen ihre Kleider an Bestellung machen zu lassen, verweise ich auf mein reichhaltiges Lager von

Tuchen, Cassimeres und Doeskins,

neu assortirt und welches den verwöhntesten Geschmack befriedigen wird.

Besondere Vortheile bietet ferner mein Lager an

Hüten und Kappen,

Stiefeln und Schuhen, &c.

GUSTAV A. MERTENS.
Ecke von 1. und Schiller Straße

Putz- und Modewaaren

á

von Mrs. RAUSS.

Die Unterzeichnete macht den Damen von Hermann und Umgegend ergebenst bekannt, daß sie soeben eine schöne Auswahl von

Damen- & Kinder-Hüten,

Seidene und Sammtbänder, Spitzen Federn und Blumen

erhalten hat, welche sie zu den billigsten Preisen verkaufen wird. Ferner eine schöne Auswahl einer Kleiderzeuge, bestehend aus Nation, Barege, Poplins, schwarze Alpaccas, ganzwollene Delaines, Ginghams, weiße Kleiderzeuge verschiedener Sorten, französische und englische Jackinets, gebleichtes und ungebleichtes Mousslin, Hemdencheck, Tischtücher, Handtücher verschiedener Sorten, Allerstrammigs, schwarze seidene baumwollene und sammtne Kleiderzeuge in großer Auswahl, Krägen und Manchetten, Strickstöcke, Nähstöcke, Nähnadeln, baumwollenes Garn, Nähseide, Quilletten, Besatz, Braids, runde und feine Kämme, farbige und weiße Litzen, Portemonnaies, Albums, Haarschmuck, Haarrollen, Chignons, fertige Hemden und Busen, seidene Sacks, weiße Bettdecken, Handschuhe, große und kleine Strümpfe in großer Auswahl, Sonnen- und Regenschirme, Stickereien, gehäkelte Decken und noch viele andere Artikel, zu zahlreich um sie alle anzugeben. Ferner zeige ich hiermit an, daß ich die

Agentur von Singer's Näh-Maschine

übernommen habe. Alle diejenigen welche eine Nähmaschine zu kaufen wünschen, wollen gefälligst bei mir vorsprechen um sich zu überzeugen, welche feine Arbeiten sie macht. Maschinen-Nadeln, -Oel und -Seife sind stets bei mir zu haben. 38,6mt Mrs. M. Rauss.

EDWARD KŒLLER,

Händler mit

Dry Goods, Groceries,

Schuhen, Stiefeln, Glas- und Porzellanwaaren, Hüte und Koppen, Kleidern, Tapeten, Eisenwaaren usw.

Ferner Agent für

Woods berühmte

Näh- und Erntemaschine,

welche für eine der besten gehalten wird und wovon zwei für den Preis einer gewöhnlichen verbundenen Maschine gekauft werden können. 25

Einladung zum Abonnement

— auf die —

Acker- und Gartenbau-Zeitung,

Monatsschrift für Landwirthschaft, Viehzucht, Gemüse und Obstbau, Blumen und Bienenzucht und den Familienkreis.

W. W. Coleman, Herausgeber, Milwaukee, Wis.

Die Acker- und Gartenbau-Zeitung wird seit mehr als drei Jahren mit größtem Erfolg herausgegeben und hat bereits eine derartig große Verbreitung gefunden, daß von der April-Nummer

schon mehr als 20,000 Exemplare

gedruckt werden mußten. Damit nun ein Jeder Gelegenheit habe, die

Acker- und Gartenbauzeitung

kennen zu lernen und sich von deren reichen und Nutzen bringenden Inhalt zu überzeugen, wird dieselbe gegen Einsendung

von nur 50 Cents

von Beginn der neuen Folge, von April bis zum Schluß des Jahres 1873, an irgend eine Addresse in den Vereinigten Staaten versendet.

Probenummern

werden Jedem unentgeltlich geliefert von dem Herausgeber der Zeitung in welcher diese Anzeige erscheint. Derselbe wird bereitwilligst Bestellungen entgegennehmen und ist autorisirt für Abonnementsgelder zu quittiren.

Man wende sich demnach mündlich oder schriftlich an den Herausgeber von

Gasconade Zeitung, Hermann, Mo.

A NEW INVENTION. Meets the wants of BANKERS, LAWYERS, PHYSICIANS, CLERGYMEN, EDITORS, ACCOUNTANTS, MERCHANTS, professional and business men; protecting and keeping in alphabetical order all letters, bills, receipts and other documents daily accumulating in the general routine of business free from dust, and away from the observation of the curious. In this small cabinet 3,000 letters can be filed and kept always at hand for ready reference. It is made of black walnut, is quite ornamental. The same Cabinet can be used on the desk or hung to the wall. Send for an Illustrated Price List and Circular. Address,
CARLOS A. COOK,
Chicago, Ills.

MORRISON BREWERY & SALOON

vom Schwabenfritz.

Meinen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst zur Nachricht daß ich in meinem Saloon in Morrison Station ein gutes Glas Bier feines Gebräu sowie sonstige Liquöre halte, welche ich meinen Kunden mit der bekannten schweizerisch-schwäbischen Gemüthlichkeit reiche. 23,1 Fritz Schwab.

HERMANN STAR MILLS!

George A. Klinger,

Fabrikant von

Mehl, Kleie, Shipstuff, u. s. w.

Für alle Sorten Getreide, als

Weizen, Roggen, Korn, u. s. w.,

wird der höchste Marktpreis baar bezahlt. Bestellungen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

SINGER'S SEWING MACHINE

PURE SOLD IN 1871!

SINGER'S SILK TWIST FOR MACHINE & HAND USE!

1 1-2 OZ., 1 OZ. & 1-4 OZ.

50 & 100 Yard Spools.

SEND FOR PRICE LISTS.

The Singer Man'g Co.,

605 N. Fourth Street.

ST. LOUIS, MO.

Mrs M. Rauss, Agent für Gasconade County, Hermann, Mo.

DR. AUGUST KOENIG'S

HAMBURGER BRUST THEE

Das beste und sicherste Mittel gegen die verschiedenen Angriffe der Luftröhre, wie: Husten, Schnupfen, Engbrüstigkeit, Heiserkeit, Influenza, Entzündung der Luftröhren, gegen die gelben Flecken der Lungensucht und zur Erleichterung der Leiden der Kranken, wenn die Krankheit schon einige Fortschritte gemacht hat.

Niederlage bei A. Vogeler & Co., Balto. Md.

Bei allen Apothekern und Droguisten zu haben.

Ein Packet 25 Cts., 5 Packete für $1.00.

A. Vogeler & Co. TRADE MARK

Um Täuschungen zu vermeiden, ersuchen wir, auf die Etiquette sowie dem Namenszuge der Herren A. Vogeler & Co. versehen ist.

Dr. August Koenig's

Hamburger Tropfen.

Ein untrügliches und sicheres Mittel gegen alle Krankheiten des Magens, der Leber, des Unterleibes, sofern sie aus Verschleimung entstehen, Hämorrhoidalbeschwerden und Unverdaulichkeit entstanden sind, als kolikartige Leibschmerzen, Beschwerden des Kopfes, der Brust, Schwindel, Drücken, Düsterheit des Kopfes, Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen.

Eine Flasche 50 Cts. 5 Flaschen $2.

Dr. Aug. König's

Hamb. Kräuter-Pflaster.

für Verbrennungen, Brüdungen, Frostbeulen, Wunden, Rheumatismus, Engbrüstigkeit, kurzen Athem, Brust- und Lungengeschwüre, Kälte in den Gliedern, Kopf- und Halsschmerzen, innere Verletzungen, Hühneraugen, Leichdornen, geschwollene Brüste, Flechten, Tumors, und überhaupt alle Hautgeschwüre. Bei Menschen und Thieren gleich anwendbar.

25 Cts. per Packet 5 Packete für $1.

In allen deutschen Apotheken zu haben.

"DOMESTIC" PAPER FASHIONS.

Agenten verlangt.

Sendet wegen eines Cataloge.

DOMESTIC SEWING MACHINE CO., NEW YORK.